

Bericht über den Workshop  
**Deutsch(e) vor Ort – Tschechien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.

Lehrstuhl für Germanistik an der Pädagogischen Fakultät der Karlsuniversität

Celetná 13

110 00 Prag 1

Postadresse

Pädagogische Fakultät der Karlsuniversität

Magdaleny Rettigové 4

1100 Prag 1

**Der Workshop Deutsch(e) vor Ort – Tschechien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, der in Zusammenarbeit der Universität Pardubitz (Lehrstuhl für Fremdsprachen der Philosophischen Fakultät) mit dem Forschungszentrum DiMOS (Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa) veranstaltet wurde, verlief am Donnerstag, dem 29. September 2022. Der Workshop wurde für die Student:innen des Faches Deutsch für Berufspraxis aus der Universität Pardubitz bestimmt.**

Der Workshoptag wurde durch die Begrüßungsworte von Prof. Dr.phil.habil. Ingrid Hudabiunigg eröffnet. Der durch enorme Komplexität gekennzeichnete und auf die Kulturgeschichte gezielte Plenarvortrag wurde von Prof. Dr. Hermann Scheuringer zum Thema **Deutsch(e) vor Ort – in Tschechien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** (FZ DiMOS – Universität Regensburg) gehalten. Das Koreferat 1 wurde von PhDr. Tamara Bučková, Ph.D. (Lehrstuhl für Germanistik, Pädagogische Fakultät an der Karlsuniversität) gehalten. Das Koreferat entsprang dem Gebiet der Literatursemiotik und zielte auf – anhand der eigenen Lebenserfahrungen entstandene oder durch das Erzählen der Zeitzeugen und entsprechenden Recherchen initiierte – literarische Fiktion. Im Mittelpunkt stand das Thema der ungewünschten Freundschaft in den Romanen *Der rote Nepomuk* von Josef Holub und *Gerta*. Das deutsche Mädchen von Kateřina Tučková und literarische Darstellungen der historischen Ereignisse in den Jahren 1939 und 1945 an den deutsch-tschechischen Grenzen. Das Koreferat 2 wurde von PhDr. Bianca Beníšková, Ph.D. (Lehrstuhl für Fremdsprachen, Universität Pardubitz) gehalten. Koreferat 2 aus dem Bereich der Linguistik (Problematik der Eigennamen) hatte einen interaktiven Charakter, die Referentin ging von den Materialien des Archivs in Pardubitz aus. Am Nachmittag folgte die Podiumsdiskussion mit Ingrid Hudabiunigg, Tamara Bučková, Bianca Beníšková; Jan Čapek (PhDr. Jan Čapek, Ph.D., Universität Pardubitz). An der lebendigen und inspirativen Diskussion nahmen auch PhDr. David Fischböck (Statement) aus der Universität Budweis; Mgr. Aneta Bučková, M.A. (Statement) aus der Universität Regensburg). Das Programm wurde von Ingrid Hudabiunigg zusammenfasst und abgeschlossen.

Den Workshop **Deutsch(e) vor Ort – Tschechien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** halte ich für eine alle Teilnehmer:innen bereichernde Veranstaltung. Den Workshop bewerte ich als einen Beitrag zur Vertiefung der interkulturellen Kompetenz der Studierenden, und zwar der Kompetenz, die man in der Zukunft mittels der ähnlich konzipierten Veranstaltungen weiter entfalten kann.

Prag, 01.11.2022

Tamara Bučková